

Das Samenkorn

Mag gerne mit Worten
an die Tür deiner Seele klopfen,
hallo, mach sie mir doch bitte auf!

Meine Stimme wispernd, voller Güte,
flüstert lieblich leise, alles wird wieder gut.

Die Liebe,
vorher wie eine verwelkte Pflanze,
wieder hat eine Blüte,
geboren in dir plötzlich,
wieder Hoffnung und Mut.

Wo haben dich
deine Schritte hingeführt?

Erkennen, benennen,
begreifen, daran reifen,
was ist es, was deine Seele lässt genesen?

Das Samenkorn der Liebe
in dir ausgesät,
es einen Keim bildet, nun sprießt.
Warm, wohlig, in dir eine Herzlichkeit,
sich über deinen Körper dabei ergießt.

Deine Seele erfüllt
von einem Lufthauch voller Frische,
mitgebracht, für dich,
habe ich noch das Licht,
dich erstrahlen lässt,
dir schenkt den Glanz,
denn ohne es,
wäre ich nur ein kleiner Wicht.

Mag es nun auch sein
dein Lebensbegleiter?

Schau, da wo
die Liebe wieder gedeiht, aller Orte,
aller Länder, alle Menschenrassen,
es doch von der Seelennot
vermag zu befreien.

Sie beginnen aufzuhören,
mit dem Hassen,
der Wunschtraum nach Frieden,
wird Realität.

Mögen meine Worte
in die Seele fließen,
zur Hilfe, Stütze,
zur Hoffnung werden,
das Samenkorn aufgehen,
beginnen zu sprießen.
So verändert sich
das Leben auf Erden.

© J.M.Schönfeld 29.05.2002